

Inhaltsverzeichnis

Der Stadtschreiber 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der Bergstadt Altenau](#) | [weiter >>>](#)

Der Stadtschreiber

In der Altenau läßt sich ein Stadtschreiber sehen, er hatte einen Mann um zweihundert Thaler betrogen und erschien diesem später in der Nacht. Er hielt ihm das Geld auf einem Deckel (Zahlbrett) entgegen, der Mann aber wies es zurück. Mit diesem Stadtschreiber hat der verstorbene Nachtwächter in der Altenau oft seinen Spaß gehabt. Der Stadtschreiber hielt ihm das Horn zu und einmal hat er sich auch mit dem Nachtwächter geschlagen. Seit der Nachtwächter nun wußte, was der Stadtschreiber für einer sei und was er hinten auf seinem Rücken mit seinem Horn für Possen treibe, ließ er ihn immer vornweggehen, sobald er ihn hinter sich bemerkte. Zuletzt mußte ihm der Stadtschreiber immer leuchten, denn er trug stets eine Lücht (Laterne). Der Nachtwächter hatte drei ganz deutliche Kreuze vor der Stirne.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [altenau](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz111&rev=1688158116>

Last update: **2025/01/30 11:54**

